

171/19 1758 November 16., Bagnex

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben betreffend Gardesoldaten und den Kriegsverlauf

B Zurlauben¹ antwortet seinem Neffen,² der um Entlassung des Soldaten Josef Lüthi bittet, dass dieser bereits aus Frankreich abgereist ist. Meyenberg³ hat die Abrechnung für diesen Vorgang erhalten. Lüthi schuldet einer armen Frau, die ihn während eines Monats gepflegt hatte, noch Geld. Zurlaubens Neffe soll die Schulden bei dessen Vater eintreiben.

Zurlauben schickt den Soldaten Kaspar Anton Elsener, von Baar, heim, nachdem sich dieser von seinen restlichen 13 Monaten Dienst freigekauft hat. Er lässt sechs Männer aus seiner Kompanie unter anderem aufgrund ihrer zu geringen Körpergrösse von der Garde in das bei Lauterbourg liegende Regiment Waldner umteilen. Die von seinem Neffen angekündigten sieben Neugeworbenen sind ihm zur Schliessung dieser Lücke sehr willkommen. Vor einigen Tagen hatte der König befohlen, die Brigade in Flandern überwintern zu lassen. Doch unter dem Einfluss des Duc de Biron⁴ ordnete er deren Rückkehr an, sobald von den Engländern keine Gefahr mehr ausgeht, was für den laufenden Monat erwartet wird.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Plazid Josef Leonz Meyenberg, vgl. Zurlaubiana AH 171/9.

⁴ Louis-Antoine de Gontaut, Duc de Biron.

AH 171, Bl. 242-243 • Bl. 243^r leer, 243^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
